



pfarreiblatt

12/2024 1. bis 31. Dezember **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon**



Bild: pixabay.com

Das Fest der Geburt Jesu besingen

Woher kommen die Weihnachtslieder?

Seite 14/15

Editorial

Weihnachtliche Menschen



*Bildausschnitt vom Seitenaltar
Pfarrkirche Pfaffnau.*

Kürzlich habe ich mit zwei Kindern die Pfarrkirche Pfaffnau besucht und betrachtet. «Was gefällt euch besonders?», fragte ich sie. «Die Bilder», war ihre schnelle Antwort. Also schauten wir die verschiedenen Bilder an, die uns das Leben Jesu zeigen.

Beim linken Seitenaltar wird der Besuch der Sterndeuter beim neugeborenen Kind in Bethlehem dargestellt. Mit ihrem Wissen haben sie entdeckt, dass dies ein ausserordentliches Kind ist und mit ihren Geschenken deuten sie an: es ist ein König, ein göttliches Kind, das sein Leben hingeben wird.

Diese grossartige Tatsache ist über viele Generationen durch Zeugen bis zu uns gekommen, denn sie ist für alle Menschen aller Zeiten.

Von seiner Seite her hat Gott alles getan, sein Sohn wurde Mensch, um unser Leben mit allen Höhen und Tiefen zu teilen. Nehmen wir, wie die Weisen, allen Mut zusammen und brechen auch wir auf, um so der Adventszeit Sinn zu geben. Neue Freude kann dann in unser Leben eindringen.

Äusserlich gibt es kaum Gründe zur Freude, gerade wenn wir an die Situation in Israel und Palästina denken. Weihnachten ist ein ganz persönliches Ereignis des sich Berühren-Lassens von der Menschwerdung Gottes in Jesus. Wenn wir uns ihm öffnen, bekommt unser Leben eine neue Grundlage: Gott ist mit mir und teilt mein Leben, unser Leben. Und jedes Mal, wenn dies unser Herz erreicht, kann die Lebensart Jesu uns Möglichkeiten zeigen, für die Menschen um uns Grund zur Freude zu sein.

Ihnen allen wünsche ich im Namen von uns Seelsorgenden frohe Weihnachten!



*Beda Baumgartner,
Leitender Priester*

Pastoralraumteam

Pastoralraumleitung
vakant

Leitender Priester

Beda Baumgartner
062 754 11 05
beda.baumgartner@kath-prw.ch

Diakon und Seelsorge

APH Murhof St. Urban
Sepp Hollinger
058 856 57 03
pfarramt-st-urban@besonet.ch

Pastorale Mitarbeiterin und Seelsorge APZ Feldheim Reiden

Christa Kuster
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Bereichsleiter

Religionsunterricht

Johannes Pickhardt
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarreien Langnau und Richenthal

062 758 14 17
Esther Hirsiger
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag bis Freitag
08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Pfarrei Reiden-Wikon

062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch
Beatrix Bill
beatrix.bill@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag
08.00–11.00
www.kath-prw.ch

Gottesdienste

EF = Eucharistiefeier
 KF = Kommunionfeier

Samstag, 30. November		
St. Urban	19.00	KF (C. Kuster)
Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent		
<i>Kollekte: Universität Freiburg</i>		
Pfaffnau	06.45	Lichterfeier (R. Winter, T. Vonmoos)
Richenthal	09.00	Familiengottesdienst (C. Kuster) mit Samichlaus und Familiengottesdienst-Band
Reiden	11.00	EF (Pfarrer Hashbin)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
St. Urban	17.30	Samichlauseinzug (JuBla)
Montag, 2. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 3. Dezember		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 4. Dezember		
Reiden	06.50	Lichterfeier Primarstufe (E. Bättig, C. Kaufmann)
St. Urban	07.00	Schülerrate (C. Kuster)
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	EF (B. Baumgartner), Feldheim
Reiden	19.30	Lichterfeier der Frauen Reiden
Donnerstag, 5. Dezember		
Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
Roggliswil	17.00	Adventsandacht (K. Graf)
Langnau	18.00	Samichlauseinzug
Freitag, 6. Dezember, Herz-Jesu-Freitag		
Langnau	09.00	EF/Anbetung (B. Baumgartner)
Samstag, 7. Dezember		
Wikon	17.00	EF (B. Baumgartner)
Langnau	17.00	Adventskonzert Wiggertaler Blaskapelle
Pfaffnau	19.00	EF (B. Baumgartner) mit Zithergruppe
Sonntag, 8. Dezember, Mariä Empfängnis 2. Advent		
<i>Kollekte: Fachstelle für Schuldenfragen</i>		

Langnau	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Kirchenchor Richenthal
St. Urban	09.00	KF (I. Lukic)
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner) mit Taufe von Sofia Lussi und mit Seniorenmusik MG Reiden
Reiden	16.30	Weihnachtskonzert Junior Brass Band MG Reiden
St. Urban	19.00	Adventsfeier des Frauenvereins, Murhof-Kapelle
Montag, 9. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 10. Dezember		
Langnau	07.30	Lichterfeier Schule (A. Matzutzzi, H. Bühler)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 11. Dezember		
Roggliswil	06.45	Lichterfeier (R. Winter, T. Vonmoos, G. Graf)
Reiden	16.00	KF (C. Kuster), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
Langnau	19.30	Adventsfeier der Frauengemeinschaft Langnau
Donnerstag, 12. Dezember		
Reiden	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.15	KF (S. Hollinger), Murhof
Roggliswil	19.30	Adventsvesper mit Anbetung (K. Graf)
Freitag, 13. Dezember		
Richenthal	07.15	Lichterfeier Schule (A. Matzutzzi, H. Bühler)
St. Urban	19.20	Meditationsabend (S. Hollinger). Mönchschor
Samstag, 14. Dezember, Versöhnungsfeiern		
Pfaffnau	17.00	KF (M. Mütel)
Richenthal	19.00	KF (M. Mütel)
Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent		
<i>Kollekte: Caritas – für armutsbetroffene Kinder in der Zentralschweiz</i>		
St. Urban	09.00	EF (B. Baumgartner)
Langnau	10.30	Chenderfiir
Reiden	11.00	KF (M. Mütel) mit Versöhnungsfeier
Reiden	16.30	Weihnachtskonzert Jodlerklub Heimelig Reiden
Reiden	19.00	Empfang Friedenslicht

Montag, 16. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 17. Dezember		
Roggliswil	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 18. Dezember		
Reiden	06.50	Lichterfeier Oberstufe (J. Pickhardt, M. Zahnd)
St. Urban	07.00	Rorate, Frauenverein St. Urban
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	KF (S. Villiger), Feldheim
Donnerstag, 19. Dezember		
St. Urban	10.15	EF (B. Baumgartner), Murhof
Freitag, 20. Dezember		
Wikon	09.00	EF (B. Baumgartner)
Roggliswil	17.00	Adventsandacht (K. Graf)
Samstag, 21. Dezember		
Langnau	17.00	EF (B. Baumgartner)
Pfaffnau	19.00	EF (B. Baumgartner)
Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent		
<i>Kollekte: Brücke Le Pont</i>		
St. Urban	09.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Montag, 23. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Wikon	17.00	Weihnachtsmomente, Familienfeier (J. Pickhardt, M. Frischknecht)
Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend		
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Wikon	15.00	ökumenische Weihnachtsandacht mit Viktoria Shvets, Piano
St. Urban	16.00	Familiengottesdienst (S. Hollinger) mit der Gruppe Sonntigsfir
Langnau	17.00	Familiengottesdienst (J. Gerber) mit der 5./6. Klasse Langnau
Pfaffnau	17.00	Familiengottesdienst (M. Brunner) mit Chenderfir-Team
Reiden	17.00	Weihnachtsgottesdienst, EF (B. Baumgartner) mit Mirjam Frei, Oboe, Bruno Kaufmann, Orgel
Pfaffnau	22.30	Mitternachtsgottesdienst (S. Hollinger) mit Projektchor Pfaffnau-Roggliswil
Reiden	22.30	Mitternachtsgottesdienst (C. Kuster)

Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten		
Richenthal	09.00	EF (B. Baumgartner) mit Kirchenchor Richenthal
St. Urban	09.00	Weihnachtsgottesdienst (S. Hollinger) mit Kirchenchor St. Urban
Reiden	11.00	EF (B. Baumgartner, Italienische Mission) zweisprachig, mit Mirjam Frei, Oboe, Bruno Kaufmann, Orgel
Donnerstag, 26. Dezember, Stephanstag		
Pfaffnau	09.00	EF (B. Baumgartner)
St. Urban	10.00	KF (S. Hollinger), Murhof
Samstag, 28. Dezember		
Wikon	17.00	KF (C. Kuster)
Pfaffnau	19.00	KF (C. Kuster), mitgestaltet von Frauen aus der Pfarrei
Sonntag, 29. Dezember		
<i>Kollekte: Fachstelle Kindsverlust</i>		
Richenthal	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	09.00	Wortgottesfeier (Liturgiegruppe)
Reiden	11.00	EF (Pfarrer Hashbin)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)
Montag, 30. Dezember		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 31. Dezember		
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Pfaffnau	17.00	EF (B. Baumgartner)

Gesprächsangebote und Beichtgelegenheiten

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Jesu, des Gottessohnes. Er selber hat gesagt, «nicht für die Gerechten bin ich gekommen, sondern für die Sünder». Er hat uns von allem Negativen und Bösen befreit, um in der Freiheit als Kinder Gottes leben zu können.

Vielleicht belastet Sie etwas oder Sie haben einfach das Bedürfnis für ein Gespräch, dann nutzen Sie doch diese Gelegenheiten in den sechs Kirchen unseres Pastoralraumes.

Beda Baumgartner

Beichtzeiten:

Dienstag, 17. Dezember	17.30-19.00	Wikon
Mittwoch, 18. Dezember	16.00-17.30	St. Urban
Donnerstag, 19. Dezember	18.00-19.30	Richenthal
Freitag, 20. Dezember	17.00-18.30	Pfaffnau
Samstag, 21. Dezember	10.00-11.30	Reiden
Samstag, 21. Dezember	15.00-16.30	Langnau

Jahrzeiten

Langnau

Sonntag, 8. Dezember, 09.00

Jahrzeit: Urs Flury

Samstag, 21. Dezember, 17.00

Jahrzeit: Werner Waser

Richenthal

Sonntag, 1. Dezember, 09.00

Jahrzeit: Guido Blum

Samstag, 14. Dezember, 19.00

Jahrzeit: Johann Sales Affentranger-Zemp, Alois u. Sophie Kneubühler-Stutz, Anna Stutz

Sonntag, 29. Dezember, 09.00

1. Jahrzeit: Frieda Broch

Reiden

Sonntag, 1. Dezember, 11.00

Jahrzeiten: Josef Jost-Delic, Walter Marfurt-Holdener

Sonntag, 8. Dezember, 11.00

Jahrzeit: Elisabeth Hass

Sonntag, 15. Dezember, 11.00

Jahrzeiten: Sr. Erna Meier, Martha Meier-Bühlmann, Annemarie Meier

Wikon

Samstag, 7. Dezember, 17.00

Andenken: Emilie Schilter-Schürmann

Chronik

Taufen

Reiden

14.09. Madalena Pereira Neves

06.10. Louis Lešdedaj

19.10. Martin Prenka

Verstorben

Langnau

27.10. Brigitte Vogel-Lieb, 1940

Reiden

19.10. Ruth Lattmann-Wermelinger, 1950

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

oeku – Kirchen für die Umwelt 41.00

Caritas – Nothilfe Tschad 248.75

Missio 257.20

Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger 26.10

Reiden-Wikon

Missio 245.49

Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger 321.75

Solidar Suisse 586.70

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel 329.70

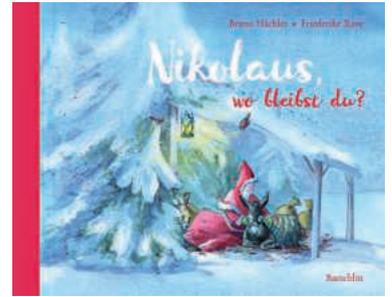
Ministranten 241.20

Aus den Pfarreien

Familiengottesdienst in Richenthal

Sonntag, 1. Dezember, 09.00

Kirche Richenthal



Titelbild vom Bilderbuch «Nikolaus, wo bleibst du?» von Bruno Hächler. Illustratorin: Friederike Rave.

Am Sonntagmorgen besuchen uns der Samichlaus und seine Gehilfen in der Kirche in Richenthal.

Wird er seinen Esel wohl auch mitnehmen?

Wir freuen uns, wenn du kommst. Deine ganze Familie ist zu dieser Feier am ersten Adventssonntag ebenfalls herzlich eingeladen.

*Christa Kuster und
Familiengottesdienst-Team*

Adventsaktion

Ein süsses Herz für Bethlehem



Die Schokoladeherzen bringen Augen zum Strahlen – auch diejenigen der Kinder im Caritas Baby Hospital.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder Geld für dieses Projekt sammeln.

Die Kinderhilfe Bethlehem ist ein internationales christliches Hilfswerk, das 1963 auf deutsch-schweizerische Initiative gegründet wurde. Der Verein betreibt das Caritas Baby Hospital in Bethlehem. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Luzern.

Neben Spenden kann man mit dem Kauf der Schokoladeherzen aus Schweizer Produktion ganz einfach zur Hilfe beitragen. Ein Schokoladeherz kostet 1 Franken.

Verkauf der Schokoladeherzen

In Langnau und Richenthal:

- In der Adventszeit nach den Wochenendgottesdiensten.

In Reiden und Wikon:

- Katholische Schüler/innen der 6. Primarstufe verkaufen sie in ihrem persönlichen Umfeld.
- Nach den Gottesdiensten vom 7./8. Dezember und 15. Dezember.

Wir danken allen Helfenden und Kaufenden herzlich für die Unterstützung.

Chele für Chend

Chenderfiir



Sonntag, 15. Dezember, 10.30
Kirche Langnau

Wir laden dich und deine Begleitung herzlich zu unserer Adventsfeier ein.

Der Sternbaum

Ein älterer Mann sitzt alleine in seinem Haus und erinnert sich, wie Weihnachten früher war. Mit seinen Geschwistern hatte er goldene Sterne

ausgeschnitten und aufgehängt, damit das Christkind den Weg zu ihnen fand. Doch seither ist die Stadt gewachsen und überall werben Leuchtreklamen um Aufmerksamkeit.

Werden seine gebastelten Sterne hell genug strahlen, um dem Christkind den Weg zu weisen?

Möchtest du wissen, ob die Sterne hell genug gestrahlt haben? Wir freuen uns auf dich und deine Begleitung.

Team Chele für Chend:

Regina Arnold und Uschi Kneubühler

Empfang Friedenslicht 2024

Motto «*Hoffnung schenken*»



© Verein Friedenslicht Schweiz
Foto: ERK-BS/Eleni Kougonis

Sonntag, 15. Dezember, 19.00
Treffpunkt: katholische Kirche
Reiden

Die Pfadi Reiden holt das Friedenslicht in Luzern ab und bringt es nach Reiden. Nach dem Empfang des Friedenslichtes und der Betrachtung des Adventskalenders besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrei- und Begegnungszentrum in Verbindung mit einer Advents- bzw. Weihnachtsgeschichte.

Das Friedenslicht brennt in unseren Kirchen ab Montag, 16. Dezember 2024 bis Donnerstag, 2. Januar 2025. Dort kann das Licht jeweils von Ihnen abgeholt und nach Hause genommen werden.

Neue Aufgaben zugeteilt



Esther Hirsiger (l.), Beatrix Bill.

Geschätzte Pfarreimitglieder

Am 30. September endete das Arbeitsverhältnis mit Pfarreisekretärin Alexandra Arnet. Ihre Nachfolgerin ist Beatrix Bill. Sie übernahm diese Aufgabe offiziell am 1. Oktober. Beatrix Bill ist mit den vielfältigen Aufgaben bestens vertraut. Seit Juli 2011 übernahm sie die Stellvertretung von Alexandra Arnet.

Esther Hirsiger ist Sekretärin im Pfarreienverbund Langnau-Richenthal. Diese Aufgabe führt sie weiterhin aus. Per 1. Oktober übernahm sie zusätzlich die Endredaktion des Pfarreiblattes für Langnau, Richenthal, Reiden-Wikon. Neu in ihr Aufgabengebiet gehört auch die Führung des Sekretariats für die Pastoralraumleitung und für das Pastoralraum-Team sowie die Stellvertretung Sekretariat Reiden.

Bei Ferienvertretung in Reiden bleibt das Sekretariat in Langnau geschlossen. Das Telefon wird in dieser Zeit umgeleitet.

Im Namen der Kirchenräte von Langnau, Reiden und Richenthal danke ich Beatrix Bill und Esther Hirsiger für die Bereitschaft, neue Aufgaben zu übernehmen. Von ganzem Herzen wünsche ich ihnen viel Freude an ihrer Arbeit und gutes Gelingen.

Markus Husner,
Präsident regionaler Kirchenrat

Aktuelles Langnau und Richenthal

Samichlauseinzug und Hausbesuche

Auch dieses Jahr ist der Samichlaus in Langnau und in Richenthal unterwegs.

Langnau

Samichlauseinzug:

Donnerstag, 5. Dezember, 18.00

Hausbesuche:

Donnerstag, 5. Dezember bis Samstag, 7. Dezember, jeweils abends.

Anmeldungen sind in der Dorfmetzger und in der Kirche aufgelegt.
<https://samichlausgruppe-langnau.jimdosite.com>

Richenthal

Samichlauseinzug:

Sonntag, 1. Dezember, 18.00

Samichlausbesuche:

Mittwoch, 4. Dezember bis Freitag, 6. Dezember, jeweils 18.00, Sagi in Richenthal

Anmeldung bis 30. November an David Müller, 079 861 38 12 oder jugendridu@hotmail.ch

Öffnungszeiten Pfarresekretariat in Langnau

Am Donnerstag, 5. Dezember und Freitag, 6. Dezember bin ich als Ferienvertretung im Pfarresekretariat in Reiden tätig. An diesen Tagen bleibt das Sekretariat in Langnau geschlossen. Das Telefon wird umgeleitet. Auch zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Sekretariat in Langnau geschlossen, das Telefon wird umgeleitet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Esther Hirsiger

Adventskonzert der Wiggertaler Blaskapelle

Samstag, 7. Dezember, 17.00, Kirche Langnau

Wer kann sich nicht an das besinnliche Adventskonzert vor zwei Jahren erinnern, das als Abschluss der Feierlichkeiten zu 50 Jahre Marienkirche Langnau organisiert wurde?

Unter der Leitung von Theres Müller-Tanner lädt die Wiggertaler Blaskapelle herzlich zu einem weiteren Adventskonzert in der Langnauer Marienkirche ein. Wer sich nach ruhigen und melodios berührenden Minuten vor der nahenden Weihnachtszeit sehnt, darf dieses Konzert nicht verpassen. Die Musikanten tragen Adventslieder und besinnliche Melodien vor, welche auf Weihnachten so richtig einstimmen.

Die Wiggertaler Blaskapelle freut sich auf eine grosse Besucherschar. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten wird eine Türkollekte aufgenommen.

Die Wiggertaler Blaskapelle wurde 1985 gegründet und erfreut mit ihrem grossen Repertoire seither ein breites Publikum in der ganzen Schweiz und im nahen wie weiteren Ausland sowie im Radio und TV. Mit unterschiedlichen Stilrichtungen begeistern sie immer wieder aufs Neue, am Adventskonzert aber vornehmlich mit Musik und Botschaften für den Advent.



Familiengottesdienst an Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember, 17.00, Kirche Langnau

Kommunionfeier mit Jörg Gerber

Im Familiengottesdienst an Heiligabend führen die 5. und 6. Klasse der Schule Langnau, unter der Leitung von Marcel Arnold, einen Teil des Weihnachtsmusicals «Ändlich öppis los in Bethlehem» von Steffen Schürer auf.

Es sind alle herzlich eingeladen.

Adventsfenster 2024

Datum	Langnau	Richenthal
1	Familie Aschwanden, Lupfen 10	* Familie Banz Andreas, Geissmatte 14
2	Familie Kunz, Wiesenstrasse 3	Familie Giger, Dorfstrasse 12
3		Familie Kneubühler, Dorfstrasse 22
4	*Familie Emmenegger, Ausserdorf 8	Familie Rasmussen, Geissmatte 20
5		Familie Purtschert, Dorfstrasse 43
6		Familie Kneubühler, Dorfstrasse 16
7	Familie Nyffeler, Birkenweg 4	*Familie Arnet Estera, Hueb 45
8	Familie Zimmermann, im Dorf 4	*Familie Zurfluh, Sinnerhof 2
9	*Jolanda und Hans Wigger, Altenthal 3	Familie Arnold, Dorfstrasse 26
10	*Bernadette und Willi Roth, Zihlmatte 3	Familie Waltisperg, Dorfstrasse 48
11		*Schule ab 19.00–20.30 Uhr mit kleinem Imbiss
12	Familie Wüest, Ausserdorf 6	Familie Brunner, Vorderhueb 10
13	*Anja Vogel, Dorfstrasse 1	*Familie Frei, Geissmatte 24
14	*Familie Frischknecht, Dorfstrasse 20	Müller Stefanie und Patrik, i de Matte 6
15	*Familie Röthlin, Föhrenweg 5	*Familie Peter, Dorfstrasse 10
16	*Vreni und Martin Steiner, Lupfen 1	Familie Hodel, Cheleweg 3
17	*BIWO, Feld 1	Kirche
18	Daniela Arnold und Vreni Kunz, Chäppelmatte 4	Familie Bucher, Hueb 37
19	Familie Amrein, Kirchweg 8	Giger Astrid, Hueb 32
20	*Familie Peter, Ausserdorf 27	*Familie Plüss, Am Reckenberg 10
21	*Yvonne und Fritz Zurgilgen, Dorfstrasse 16	Familie Michel, i de Matte 19
22	Familie Kreienbühl, Leimgrube 3	*Familie Hess, i de Matte 8
23		Familie Kneubühler, Dorfstrasse 18
24	Kirche Langnau	Kirche

Wir laden alle ein, durch das Dorf zu spazieren und die kreativ gestalteten Fenster zu bewundern.

An den Tagen mit einem Stern* wird von 18.00 bis ca. 19.00 ein Apéro offeriert, alle sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle und leuchtende Adventszeit und auf interessante Begegnungen.

Frauengemeinschaft Langnau/Mehlsecken

Die Fenster sind ab dem jeweiligen Datum bis am 6. Januar 2025 abends von 17.00 bis 22.00 zu beleuchten.

Dort, wo ein Apéro erhältlich ist (mit einem Stern* markiert), wird dieser am Eröffnungstag von 18.00 bis 20.00 angeboten.

Wir laden die ganze Bevölkerung herzlich ein, die Adventsfenster rege zu besuchen, zu staunen, geniessen und gesellschaftliche Kontakte zu pflegen.

Vielen herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Fenster mithelfen, diesen schönen Brauch weiterleben zu lassen. *Frauengemeinschaft Richenthal*

Aktuelles Reiden und Wikon

Offene Jugendarbeit Reiden

Fit and Chill 1.–3. Oberstufen Reiden

Samstag, 30. November und
Samstag, 7. Dezember,
20.30–23.00

Dreifachhalle Johanniter Reiden
Mitnehmen: bequeme Kleidung
und Hallenschuhe

Kontaktperson:
Marco Felder, 079 618 57 00

Weitere Daten im 2025

Samstag, 18. Januar
Samstag, 8. Februar
Samstag, 15. Februar
Samstag, 15. März
Samstag, 29. März
Samstag, 12. April
Samstag, 10. Mai

*Gemeinde Reiden, Kanton
Luzern, Projekt «offene Sport-
hallen, Pastoralraum Pfaffner-
tal-Rottal-Wiggertal und
Schule Reiden*

Der Samichlaus kommt

Einzug:

- Dienstag, 3. Dezember, 18.00
in Wikon
- Samstag, 7. Dezember, 17.15
in Reiden

Seniorenadventsfeier

Mittwoch, 4. Dezember, 14.00

Pfarreisaal Wikon
mit Anmeldung

*Alle Informationen im November-
Pfarreiblatt, Seite 11.*

Weitere Auskünfte:
Pfarramt Reiden, 062 758 11 19

Ökumenische Adventsaktionen

Jeden Tag ein Fenster

Grosser Adventskalender vor der katholischen Kirche Reiden

Die Bilder wurden von folgenden
Künstlerinnen und Künstlern ge-
macht:

- Bild 01 Fabio Broch
- Bild 02 Eliane Arnold und
Mila Aecherli
- Bild 03 Simona und
Moreno Russo
- Bild 04 Rea Hilfiker
- Bild 05 Elisa Kappeler
- Bild 06 Soley Aecherli
- Bild 07 Sofia Nunes Silva
- Bild 08 Melina Schneeberger
- Bild 09 Mariah Arruda
- Bild 10 Lars Zürcher
- Bild 11 Sarina Broch
- Bild 12 Lorena Ryser
- Bild 13 Finia Zimmerli
- Bild 14 Susanne Hübscher
- Bild 15 Amira Studer
- Bild 16 Jenny Wüst
- Bild 17 Luna Hamednaka
- Bild 18 Manuel Arnold
- Bild 19 Nayara Nunes Silva
- Bild 20 Alina Steiner
- Bild 21 Alina Kürsteiner
- Bild 22 Andrin Loosli
- Bild 23 Ivo Kaufmann
- Bild 24 Jolene Banjo

Bleiben Sie stehen. Gönnen Sie
sich eine kleine Pause und lassen
sich beim Betrachten der Bilder auf
Weihnachten einstimmen.

Wir wünschen Ihnen eine friedvolle
und besinnliche Adventszeit.

*Pfarrei Reiden-Wikon,
reformierte Kirche Reiden
und Umgebung*

Lichterfeiern

Vom Kerzenschein umhüllt



Gestaltung: Martin Jenny, Sakristan.

Mittwoch, 4. Dezember, 06.50 für die Primarstufen Reiden katholische Kirche Reiden

Gestaltung: Erika Bättig und
Christine Kaufmann

Anschliessend Frühstück
im Pfarreizentrum.

Auch die Eltern der Schülerinnen
und Schüler sind dazu eingeladen.

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 katholische Kirche Reiden

Thema: «Lichtspuren auf deinem Weg»
Gestaltung: Liturgieteam der Frauen
Reiden und Flötenensemble

Anschliessend herzliche Einladung
zum gemütlichen Beisammensein
im Pfarreizentrum.

Mittwoch, 18. Dezember, 06.50 für die Oberstufen Reiden katholische Kirche Reiden

Gestaltung: Johannes Pickhardt und
Michael Zahnd.

Anschliessend Frühstück
im Pfarreizentrum.

Kirchenratssitzung

Dienstag, 17. Dezember, 19.30
Pfarreizentrum Reiden



Krippenanlage Kirche Wikon

Auf Knopfdruck kehrt Leben ein

Mit dem Beginn der Adventszeit präsentieren wir unsere Krippe in der Bruder-Klausen-Kirche in Wikon. Das Leben zu Zeiten Jesu können Sie in einer grossen, beweglichen Krippenanlage betrachten und dazu die Geburtsgeschichte in 14 verschiedenen Sprachen hören.

Betriebszeiten der Krippenanlage in der Kirche Wikon:

Sonntag, 1. Dezember 2024 bis

Sonntag, 12. Januar 2025



Die Krippe ist von 09.00 bis 17.00 in der Kirche zu besichtigen. Bis 21.00 ist diese auch von aussen durch die Glaswand gut ersichtlich.



Alle Informationen im November-Pfarreiblatt, Seite 11.

Bezaubernde Weihnachtsmomente

Montag, 23. Dezember, 17.00, Kirche Wikon



Wie war Weihnachten früher? Erinnern Sie sich daran? Die Weihnachtsgeschichte «Der Sternbaum» wird uns durch den Abend begleiten.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein auf dem Kirchplatz eingeladen.

Es laden herzlich ein:



- Marco Felder und Martina Frischknecht mit den Jugendlichen aus Wikon
- Verein Waldspielplatz Wikon
- SGF Wikon
- Familien und Freiwillige
- Oberstufenchor Klangwelt Wiggertal, unter der Leitung von Kevin Blättler
- Duo Light Limerence, das sind Vera Kneubühler, Gesang, und Jasmin Döös, Gitarre
- Jarno Brägger, Gesang und Gitarre



Einstimmen auf Heiligabend

Dienstag, 24. Dezember, 15.00, Kirche Wikon

Seien Sie herzlich willkommen zur ökumenischen Weihnachtsandacht.

Wir hören die Weihnachtsgeschichte. Gelesen von jungen Erwachsenen, musikalisch umrahmt von der Pianistin Viktoria Shvets.



Rückblick

Familienkette auf Wanderschaft



Katechetin Helene Bühler befragte die Kinder zum Thema Freundschaft untereinander – Freundschaft mit Jesus.

Am 3. November gestalteten die Erstkommunikanten aus Reiden den Familiengottesdienst in der Kirche Reiden mit. Am Schluss wurde die Familienkette, bestehend aus drei Taschen mit ausgewählten Utensilien, weitergereicht. Drei Familien nahmen die Taschen nach Hause, beschäftigen sich damit und geben sie dann einer anderen Familie weiter. Eine Aufgabe, bei denen die Eltern ihre Kinder auf dem Glaubensweg begleiten und unterstützen.

Ministrantenaufnahme



Im Gottesdienst vom 10. November wurden Manuel, Mariah und Luna in die Minischar Reiden-Wikon aufgenommen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude beim Dienst am Altar.

Gruppierungen und Vereine melden

Begegnungshaus Wikon

Stricktreff Wikon

Donnerstag, 5. Dezember, ab 14.00
Begegnungshaus Wikon
 In gemütlicher Atmosphäre treffen wir uns zum gemeinsamen Stricken und Beisammensein. Das Angebot ist kostenlos. Mitbringen: Alles, was du zum Stricken brauchst.

Kontakt: Romy Albisser, 079 397 34 48

Zäme zmörgele

Dienstag, 10. Dezember, 08.30–10.30
Begegnungshaus (Pfarreisaal) Wikon
 Preis pro Erwachsenen: Fr. 5.–
 Alle sind herzlich willkommen.

Begegnungscafé

Dienstag, 17. Dezember, 14.00–16.00, Begegnungshaus Wikon
 In gemütlicher Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit zum Austausch, Beisammensein und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen. Die Türe steht für alle offen. Wir freuen uns.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:
 Angelika Naydowski, 076 331 65 84,
 angelika.naydowski@swissonline.ch;
 Martina Frischknecht, 076 472 00 11,
 begegnungshaus@kath-prw.ch

Französischer Sprachtreff Salut

Donnerstag, 12. Dezember, ab 19.00, Begegnungshaus Wikon
 Der Sprachtreff bringt Leute zusammen, welche die französische Sprache bereits kennen, verstehen und sprechen. Es ist eine Möglichkeit, die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern und sich in gleichgesinnter Gesellschaft in Alltagsgesprächen zu üben. Kostenloses Angebot. Mitbringen: Notizbuch, Stift und Freude.

chen zu üben. Kostenloses Angebot. Mitbringen: Notizbuch, Stift und Freude.

Kontaktperson:
 Françoise Bühler, 079 306 35 16

Frauengemeinschaft Langnau/Mehlsecken

Adventsfeier

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30
Kirche Langnau
 Zur Adventsfeier bist du herzlich eingeladen. Bei hellem Kerzenschein, besinnlichen Worten unserer Liturgiegruppe und den musikalischen Klängen der Flötengruppe werden wir einen Moment zur Ruhe kommen und die gemeinsame Zeit geniessen. Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns anschliessend im Pfarreisaal.

Der Vorstand wünscht allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und im neuen Jahr beste Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Frauengemeinschaft Richenthal

Adventsfeier

Donnerstag, 12. Dezember, 14.00
Singsaal Richenthal
 Zu dieser Feier sind alle Senioren, Seniorinnen und Alleinstehende eingeladen. Der Schülerchor singt Weihnachtliche Lieder. Im Anschluss wird ein Essen serviert.

Anmeldung bis 9. Dezember an:
 Petra Purtschert, 062 758 23 14 oder
 purtschert.petra@gmail.com

Lichterfeier

Freitag, 13. Dezember, 07.15
Kirche Richenthal
 Nach der Lichterfeier sind alle in den Singsaal der Schule Richenthal zum Morgenessen eingeladen.

Frauen Reiden

Mittagstisch

Dienstag, 3. Dezember, 11.30
Hotel Sonne Reiden
 An- und Abmeldung:
 Marlies Blickisdorf, 062 758 28 26

Lichterfeier

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30
katholische Kirche Reiden
 mit gemütlichem Beisammensein

Seniorentreff: Weihnachtsfeier
Musical: «Ändlich öppis los in Bethlehem»

Mittwoch, 18. Dezember, 14.00
Hotel Sonne Reiden
 «Ändlich öppis los in Bethlehem» heisst das Weihnachtsmusical, welches die Kinder der 5. und 6. Klasse der Schule Langnau aufführen werden. Sie sind bereits seit einiger Zeit fleissig am Proben.

Weihnachtslieder mit Flötenspiel und ein Zobigteller runden diesen Nachmittag ab. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen.

Weitere Auskünfte:
 Marie-Theres Stocker, 076 544 32 44

Junior Brass Band MG Reiden

Weihnachtskonzert JBB

Sonntag, 8. Dezember, 16.30
katholische Kirche Reiden
 Eintritt frei, Türkollekte
 Seit Jahren gelingt es der Junior Brass Band (JBB), Musikgesellschaft Reiden, immer wieder besondere musikalische Leckerbissen zu bieten. Lassen Sie sich dieses abwechslungsreiche Konzert unter der musikalischen Leitung von Philipp Renggli nicht entgehen.
 Eröffnet wird das Konzert durch die Brassini, Klangwelt Wiggertal.
 Leitung: Philipp Renggli

Kultur(en)café

Kultur(en)café

Donnerstag, 12. Dezember

09.00–11.00, Pfarreizentrum Reiden

Thema: Adventscafé

Das Kultur(en)café soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des Miteinanders.

Alle sind herzlich willkommen!

Senioren aktiv

Langnau/Richenthal

Schlusswanderung

Donnerstag, 5. Dezember, 11.30

Treffpunkt für Wanderer:

10.30, Postplatz Langnau

Es sind alle Senioren, auch Nichtwanderer, herzlich eingeladen, den Jahresabschluss bei einem feinen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen.

Anmeldeschluss: 25. November

Weitere Auskünfte: Annie Sutter,
062 758 32 33 oder 078 663 42 43

Jassen

Donnerstag, 12. Dezember, 13.30

**Restaurant Landgasthof zum
Lerchenhof, Mehlsecken**

Wir freuen uns schon jetzt auf eine grosse Beteiligung und heissen alle bisherigen und auch neue Jasserinnen und Jasser herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte:

Uschi Salem, 062 758 24 72

Mittagstisch

Donnerstag, 19. Dezember, 11.30

**Restaurant Landgasthof zum
Lerchenhof, Mehlsecken**

Die Organisatorinnen heissen alle Langnauer/innen und Richenthaler/innen ab 60 Jahren zum letzten Mittagstisch im 2024 herzlich willkommen.

Für eine Abmeldung von Stammgästen wie auch die Anmeldung von neuen Gästen sind wir aus organisatorischen Gründen dankbar.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Vreni Kunz,
062 758 42 27 oder 079 393 24 43

Pro Senectute Kanton Luzern

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Mit dem Leitsatz «Gemeinsam statt einsam» sammelten Freiwillige vom 16. September bis 26. Oktober Spenden, um älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Spendenergebnisse:

Langnau	3676.–
Richenthal	2890.–

Im Namen von Pro Senectute danken Bernadette Roth und Hans Kunz, Ortsvertreter Langnau, und Vreni Bieri, Ortsvertreterin Richenthal, ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren freiwilligen Einsatz.

Spielnachmittag

Findet im Dezember nicht statt

Der Spielnachmittag fällt im Dezember wegen Weihnachten aus.

Im neuen Jahr wird der Spielnachmittag wieder wie gewohnt am vierten Mittwoch im Monat durchgeführt. Der nächste Spielnachmittag findet demnach am Mittwoch, 22. Januar um 13.30 im Pfarreisaal statt.

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Für Seniorinnen und Senioren

Fitness im Wasser

Bewegung und Spass

jeden Mittwoch, 08.30–09.30

jeden Samstag, 07.45–08.45

im Hallenbad Kleinfeld Reiden

Auch für Nichtschwimmer geeignet.

Auskunft:

Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09

Christiane Wechsler, 062 758 22 82

Einsendeschluss Januar-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens
Donnerstag, 5. Dezember.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger

UNO-Tag der Freiwilligen

Ein herzliches Dankeschön

Am 5. Dezember ist der Tag der Freiwilligen. Wir bedanken uns bei allen Menschen, die sich in vielen Bereichen unserer Pfarreien ehrenamtlich engagieren. Ohne ihre wertvolle und wertgeschätzte Mithilfe wäre vieles nicht möglich. Eine lebendige Kirche vor Ort ist auf Menschen angewiesen, die bereit sind, sich zum Wohle anderer einzubringen und mitzuhelfen.

Darum sagen wir **Danke** und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Christa Kuster

Luzern

Kollekte vom 8. Dezember

Hilfe für Menschen, die sich verschuldet haben

Die Kollekte aus den Gottesdiensten vom 8. Dezember kommt der kantonalen Fachstelle für Schuldenfragen Luzern zugute. Diese Stelle berät Menschen, die in eine Überschuldung geraten sind, zum Beispiel infolge einer Krankheit oder Arbeitslosigkeit, nach einer Scheidung «und vermehrt auch bei Pensionierung», wie die Fachstelle schreibt. Die Not der von Schulden betroffenen Menschen werde grösser. Sie seien auf Hilfe und Beratung angewiesen, damit sie wieder eine Perspektive einer schuldenfreien Zukunft erhielten. Die Fachstelle erhält auch Beiträge von Landeskirchen und Kirchgemeinden.



Nächstes Jahr soll das traditionelle Ranfttreffen wieder stattfinden.

Bild: Jubla Schweiz

Jubla Schweiz

Kein Ranfttreffen dieses Jahr

Die Jubla hat das traditionelle Ranfttreffen 2024 abgesagt. Das ehrenamtliche OK des Treffens, das jeweils am Wochenende vor Weihnachten in der Ranftschlucht stattfindet, ist mit acht Personen nur zur Hälfte besetzt. «Wegen der offenen Vakanzen haben wir die Kapazitäten nicht, die es braucht», erklärt Bundespräsident Moritz Zimmermann gegenüber kath.ch. Die Jubla hofft, dass das Treffen 2025 wieder stattfinden kann.



So sehen die Schokolädchen aus, die am 5. Dezember verschenkt werden. Sie sind 14 Gramm schwer.

Grafik: Beate Lüsich

Aktion am 5. Dezember

Freiwilligenarbeit gewinnt

Freiwilligenarbeit ist für die Gesellschaft unverzichtbar. Die Kirche macht mit Schokolädchen, die sie am UNO-Tag der Freiwilligen verteilt, darauf aufmerksam. Und verlost tolle Preise.

In 18 Pastoralräumen mit gegen 60 Pfarreien geben am 5. Dezember Kirchenleute tausendfach Schokolädchen den Passant:innen ab: Am Bahnhof und an der Bushaltestelle, vor Läden, an Veranstaltungen usw. «Freiwilligenarbeit macht glücklich», heisst es darauf. Ein Spot in den Bussen, am Bahnhof Luzern und als Online-Banner begleitet die Aktion, auf Radio Pilatus macht die Kirche Freiwilligenarbeit zum Tagesthema.

Symbolisch Danke sagen

Mit den Schokolädchen, die am 5. Dezember verteilt werden, sagt die Kirche auch symbolisch allen Danke, die sich uneigennützig für das Gemeinwohl einsetzen. Verbunden mit der Aktion ist eine Verlosung. Es gibt

50 Preise zu gewinnen, hinter denen wiederum Freiwilligenarbeit steckt:

- 1. Preis:** Catering des Jugenddorfs Knutwil, Wert von 1200 Franken
- 2. Preis:** Catering des Vereins Kirchliche Gassenarbeit Luzern, Wert 800 Franken
- 3. Preis:** Gutschein der Wärchbrogg, Luzern, Wert 600 Franken
- 4. und 5. Preis:** Gutschein des Restaurants «Im Chrüz», Hohenrain, Wert 350 Franken
- 6. bis 10. Preis:** Gutschein der Caritas Zentralschweiz, Wert je 100 Franken
- 11. bis 30. Preis:** Gutschein der Stiftung Brändi, Wert je 50 Franken
- 31. bis 50. Preis:** Gutschein des Restaurants Sowieso, Luzern, Wert je 10 Franken

Freiwilligenarbeit macht nicht nur jene glücklich, denen sie zugutekommt, sondern auch die Menschen, die sie leisten. Die meisten geben als Grund dafür ihre Freude an der Tätigkeit an. Sie sagen auch, über die Freiwilligenarbeit kämen sie mit anderen Menschen zusammen und könnten helfen. Freiwilligenarbeit bereichert also mehrfach. Und sie ist vor allem unverzichtbar – nicht nur in der Kirche, sondern für die ganze Gesellschaft.

Dominik Thali

Über die Herkunft beliebter Advents- und Weihnachtslieder

«An Weihnachten geben wir alles»

Warum singen wir an Weihnachten? Und woher kommen diese Lieder? Wir haben die beliebtesten Advents- und Weihnachtslieder im Kanton Luzern gesucht und sind ihrer Herkunft nachgegangen.

Jetzt klingen sie wieder in Strassen, Stuben und Supermärkten: Advents- und Weihnachtslieder. Dass Menschen das Fest der Geburt Christi besingen, habe mit der «Überfülle der Emotionen» zu tun, welche die Weihnachtsgeschichte prägen, sagt Martin Hobi, vormals Professor für Kirchenmusik an der Hochschule Luzern. «Urmenschliche Emotionen» wie Unterwegssein, Ankommen, Abgewiesen-Werden, Statusfragen usw. «Unsere Antworten und Hoffnungen spiegeln sich in den daraus entstandenen Bräuchen». Dazu gehört auch der ganzheitliche Ausdruck mit der Stimme. «Wir geben quasi alles, also singen wir auch», so Hobi.

Kinderlied auf Platz eins

Wir haben in den Luzerner Pastoralräumen nach den beliebtesten Advents- und Weihnachtsliedern gefragt und die Herkunft der jeweils ersten drei untersucht. «**Wir sagen euch an den lieben Advent**» ist demnach das beliebteste Adventslied. Der Text stammt als einer der wenigen von einer Frau: Maria Ferschl, einer österreichischen Lehrerin. Bereits im Erstdruck von 1954 wird es als «Ansinglied mit dem Adventskranz» bezeichnet, als Lied also, mit dem man das Anzünden der Kerzen «eröffnete».

Die Melodie (1954) stammt von Heinrich Rohr. Das Kinderlied richtet den Blick auf die Feier der Ankunft Jesu und die Vorbereitung darauf. Jede Strophe enthält eine Aufforderung

zum Handeln, die sich auf biblische Texte bezieht.

Ebenfalls sehr beliebt ist «**Macht hoch die Tür**». Der Text stammt aus der Feder des evangelischen Pfarrers Georg Weissel aus Königsberg (damals Ostpreussen, heute Kaliningrad, Russland). Erstmals gedruckt wurde es 1642 mit einer Melodie von Johann Stobäus. Die heute übliche Melodie fand sich zuerst 1704 in einem Gesangbuch, das von Johann Anastasius Freylinghausen herausgegeben wurde. Wer es komponiert hat, ist unbekannt. Der heutige Text entspricht fast unverändert dem Original. In der Singbewegung der 1920er-Jahre überschreitet das Lied die konfessionellen Grenzen und hält auch in katholische Liederbücher Eingang.

Kein Abdruck in der DDR

Zu den moderneren Liedern gehört «**Weil Gott in tiefster Nacht erschienen**». Der Stadtjugendpfarrer Dieter Trautwein schrieb Text und Melodie 1963 in Frankfurt für einen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst. An diesem nahmen auch griechisch-or-



«**Weil Gott in tiefster Nacht erschienen**» – die Lichtsymbolik durchzieht Weihnachtslieder und -bräuche.

Bild: Eleni Kougionis, Verein Friedenslicht Schweiz

An Heiligabend möchte man sich den Traditionen hingeben.

Martin Hobi

thodoxe Christ:innen, DDR-Flüchtlinge und Obdachlose teil. Trautwein ergänzte die 5. Strophe nachträglich angesichts von Schikanen, die er mit der Jungen Gemeinde in Ostberlin erlebt hatte. Als der Stadtjugendpfarrer von Dresden 1964 eine Abdrucklaubnis beantragte, wurde sie ihm von den Behörden verweigert mit der Begründung, dass es in der DDR keine «tiefste Nacht» gebe. Dennoch verbreitete es sich rasch, in englischer Übersetzung und in der Ökumene.

Hobi erstaunt es nicht, dass die drei beliebtesten Adventslieder alle in Dur gehalten sind. «Heute möchte man bereits im Advent – früher eine Busszeit – gute Stimmung, Fröhlichkeit. Das «Noch-nicht», das Zuwarten und Aushalten-Können, das sich in vielen Adventsliedern auch in den Moll-Tonarten zeigt, ist unsere Sache nicht.»

Emotionen verallgemeinern

Bei den Weihnachtsliedern überwiegen traditionelle Texte und Melodien. Viele stammen aus dem 19. Jahrhundert. Dies habe mit grossen Aufbrüchen wie etwa der Schulpädagogik, der beginnenden Industrialisierung, dem Tourismus und der neuen Freizeitkultur zu tun. Damit wurde «die rein kirchliche Bubble verlassen», erklärt Kirchenmusiker Martin Hobi, «die Weihnachtsemotionen wurden neu auch gesellschaftlich verallgemeinert und kultiviert».

«Wir sagen euch an den lieben Advent» ist im Kanton Luzern eines der beliebtesten Adventslieder. Es ist eines der wenigen, deren Text von einer Frau stammt.

Bilder: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch



Das bekannteste Weihnachtslied, «**Stille Nacht**», darf auch in Luzerner Weihnachtsgottesdiensten nicht fehlen. Um seine Entstehung ranken sich viele Legenden. Als gesichert gilt, dass es 1818 am Weihnachtsabend in der St.-Nikolaus-Kirche in Oberndorf bei Salzburg (A) durch den Organisten und Lehrer Franz Xaver Gruber und den Hilfspriester Joseph Mohr erstmals gesungen wurde. Mohr hatte den Text zwei Jahre zuvor geschrieben. Johann Hinrich Wichern, Leiter eines Knabenhauses, nahm das Lied 1844 in sein Liederbuch auf. Er veränderte den Text leicht und strich einige Strophen. So fand das österreichische Lied Eingang in das evangelische Liedgut. Heute ist es wohl das am meisten übersetzte und gesungene Weihnachtslied.

Liturgisch bemerkenswert

Martin Hobi erklärt den Erfolg des Liedes mit der einfachen, eingängigen Melodie und dem direkt zugänglichen Text. Auch dass in den damals noch auf Latein gehaltenen katholischen Gottesdiensten ein deutsches Kirchenlied gesungen wurde, hält Hobi aus liturgi-

scher Sicht für bemerkenswert, «obwohl die eigentliche Uraufführung nicht im Gottesdienst selbst, sondern erst im nachfolgenden Gang zur Krippe erfolgt sein soll», fügt Hobi an.

An zweiter Stelle der Luzerner Weihnachtshits steht, wenig überraschend, «**O du fröhliche**». Die Melodie geht auf das sizilianische Seefahrerlied «O sanctissima» zurück. Darin bitten Seefahrer zur Gottesmutter Maria. Der Weimarer Dichter Johann Gottfried Herder hörte es in Sizilien und nahm es Anfang des 19. Jahrhunderts in eine Liedersammlung auf.

Der Text stammt von unterschiedlichen Autoren. Die erste Strophe geht auf den evangelischen Theologen Johannes Daniel Falk zurück, der ein Kinderheim führte. Er dichtete je eine Strophe für Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Als Entstehungsjahr wird 1816 angenommen. Später schrieb sein Mitarbeiter Heinrich Holzschuher die beiden anderen weihnächtlichen Strophen. In dieser Form wurde das Weihnachtslied populär.

Ausgangspunkt des Liedes «**Herbei o ihr Gläubigen**» bildet das einstrophige lateinische Lied «Adeste fide-

les». In der Folge entwickelten sich in England und Frankreich je eigene Textfassungen. Die englische geht auf den Lateinlehrer John Francis Wade zurück (um 1743). Diese fand Eingang in den evangelischen Raum und wurde von Friedrich Heinrich Ranke ins Deutsche übersetzt (1823). Im katholischen Schweizer Kirchengesangbuch befindet sich diese Version ebenfalls.

«Heile» Erinnerungen

Die französische Version (um 1790) von «Adeste fideles» geht auf Bischof Jean François Borderies zurück. In der deutschen Übersetzung von Joseph Moor (1873) trägt es den Titel «Nun freut euch, ihr Christen». Es findet sich in katholischen Gesangsbüchern Deutschlands und Österreichs. Dass sich alte Weihnachtslieder so lange halten, erklärt Hobi damit, dass zur Weihnachtszeit Erinnerungen gehören, «die grundsätzlich als «gut» und «heil» emotionalisiert sind». Wenigstens an Heiligabend wolle man «keine Belehrung, nichts Neues müssen, sondern sich vorwiegend den Traditionen hingeben».

Sylvia Stam

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum

Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion Langnau und Richenthal:

Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau

Redaktion Reiden-Wikon:

Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Weihnachtswunsch

*Mitten in der Nacht
in der Armut eines Stalls
geht ein Stern auf
kommt Gott in unsere Welt
wird Mensch.*

*Mitten in der Nacht
vertreibt ein helles Licht
die Dunkelheit
breitet Hoffnung sich aus
verbindet Liebe die Menschen.*

*Mitten in der Nacht
hat der Himmel die Erde
berührt.*

Wir wünschen allen eine schöne
Adventszeit mit vielen besinnli-
chen Momenten und ein friedvol-
les und frohes Weihnachtsfest.

Christa Kuster



Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Dienstag, 24. Dezember 2024, 18.00 - ca. 22.00 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum, Feldstrasse 2, Reiden

Eingeladen sind alle, die an Heiligabend nicht allein sein möchten. Wir feiern Weihnachten mit einem feinen Festessen, mit dem Singen von Weihnachtsliedern und geniessen das gemeinsame Miteinander.

Wir freuen uns, mit Ihnen den Heiligabend zu feiern.

Im Namen des Pastoralraumteams
Christa Kuster, Diakonieverantwortliche

Die Kosten werden vom Pastoralraum übernommen.

Anmeldung bis 16. Dezember an:
Pfarramt Reiden
062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch



Pastoralraum
Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal